



Aus dem Filmbestand des Rosa Archiv

Texte, Bilder und Infos zusammengestellt
von Harald Koch & Gustav Schaller



Inhalt:	Hintergrundinformationen	Seite 1
	Covertext & Bilder	Seite 2
	Weitere Informationen	Seite 3

> Hintergrundinformationen zum Film <

Originaltitel:	Kinsey
Deutscher Titel:	Kinsey - Die Wahrheit über Sex
Filmlänge:	118 Minuten
FSK:	12 Jahre
Land (Jahr):	USA, Deutschland (2004)
Genre:	Drama
Besetzung:	- Liam Neeson: Alfred Charles Kinsey, - John Lithgow: Alfred Sequel Kinsey - Laura Linney: Clara McMillan - Peter Sarsgaard: Clyde Martin - Chris O'Donnell: Wardell Pomeroy - Tim Curry: Thurman Rice - Timothy Hutton: Paul Gebhard - Oliver Platt: Herman Wells
Regie:	Bill Condon
Drehbuch:	Bill Condon
Kamera:	Frederick Elmes
Produktion:	Gail Mutrux
Produktionsfirma:	Pretty Pictures
Rechte:	Icon Entertainment International
Komponist:	Carter Burwell
Kino-Start:	USA 04.09.2004 / Deutschland 23.03.2005
DVD-Start:	04.08.2005
Bildformat:	16:9
Ton:	Dolby Digital
Sprachen:	Englisch, Deutsch
Untertitel:	Englisch, Deutsch und Deutsch für Hörgeschädigte



Aus dem Filmbestand des Rosa Archiv

Texte, Bilder und Infos zusammengestellt
von Harald Koch & Gustav Schaller



> Covertext & Bildmaterial <

Eine prickelnde Reise in die Geheimnisse der Sexualität!
Der aus einem puritanischen Elternhaus stammende Zoologe Alfred C. Kinsey (Liam Neeson) beginnt 1938 mit der Untersuchung eines bis dahin unerforschten Gebietes: der menschlichen Sexualität. Unterstützt von seiner Frau Clara (Laura Linney), befragt er mit seinem Team Tausende von Amerikanern und veröffentlicht das Buch „Das sexuelle Verhalten des Mannes“, das wie eine Bombe einschlägt und ihn über Nacht berühmt macht. Doch nicht nur in der Öffentlichkeit sorgen seine Theorien für Aufregung... Ein „kluger und raffinierter Film“ (Stern) über einen mutigen Pionier, von Oscar®-Gewinner Bill Condon*, produziert von Francis Ford Coppola (Der Pate I - II).

* Oscar-Nominierung als bester Regisseur für „Kinsey“
** „Bestes Querschnitt“ für „Kinsey“ und „Monsters“

Nie wurde klüger über Sex geredet.
TV Movie

SONDERAUSSTATTUNG:

- 21 unveröffentlichte Szenen
- Gag Reel
- Inside Look „Sideways“

SPIELFILM-LAUFDZEIT: CA. 114 MINUTEN • FARBE

SPRACHE:	Englisch DE SL	Deutsch DE SL / SL 2
UNTERTITEL:	Englisch, Deutsch, Deutsch für Hörschwerhörige	
WECHSEL:	Englisch	Deutsch

4 010232 1031068

KINSEY
Die Wahrheit über Sex

KINSEY
Die Wahrheit über Sex

KINSEY
Die Wahrheit über Sex

Vom Autor/Regisseur von „Gods and Monsters“

Oscar®-Anwärterin
Liam Neeson Laura Linney

KINSEY

Let's talk about
SEX

SEX

SEX

<http://img.darktown.to/getcover.php?category=dvd&crc=a56cf7e28a&key=nl9enJ5mMKysYI9xnJIIsq2SbpzuyNKesqJivMKWsp2I4K3M2Yzcmj%3D%3D>

<http://img.darktown.to/getcover.php?category=dvd&crc=d3ea71df10&key=nl9enJ5mMKysYI9xnJIIsq2SbpzuyNKesqJivMKWsp2I4K2AxYzcmj%3D%3D>



Aus dem Filmbestand des Rosa Archiv

Texte, Bilder und Infos zusammengestellt
von Harald Koch & Gustav Schaller



> Weitere Informationen zum Film <

Der junge Kinsey verbringt große Teile seiner Kindheit kränkelnd im Bett, bevor er als angehender Jugendlicher seine Vorliebe für die Natur entwickelt. Er verbringt seine Freizeit damit, im Wald die Pflanzen und Tiere zu studieren, tritt den Pfadfindern bei und beschließt gegen den Willen seines Vaters Biologie zu studieren. Dieser ist überzeugt von dem schlechten Einfluß der technischen Errungenschaften der Wissenschaft auf die Moral des Menschen, weshalb sich Kinsey sein Studium durch ein Stipendium sowie aus eigener Tasche finanzieren muß.

Nachdem er an der Harvard University zum Doktor der Zoologie promoviert, widmet er sich während seiner Professur an der Indiana University in Bloomington der Katalogisierung von Gallwespen. Hier lernt er unter den Studenten auch seine spätere Ehefrau Clara kennen. Zusammen mit ihr zeugt er drei Kinder, während sie gemeinsam ihre prude Erziehung des frühen 19. Jahrhunderts ablegen und den Sex für sich entdecken.

Nach der Erscheinung seines zweiten Buches über die Gallwespe beginnt sich Kinsey für einen Eheberatungskurs zu interessieren, der zuvor eher als Kampagne gegen den Sex geführt wurde. Er bietet exklusiv für verheiratete Studenten eine Vorlesung zur sexuellen Aufklärung an, merkt aber schnell, dass er an die Grenzen des zeitgenössischen Wissens stößt. Er beginnt mit der Befragung seiner Studenten über ihre bisherigen sexuellen Erfahrungen, woraufhin er ein Interview entwickelt, um statistische Erhebungen über die sexuellen Lebensläufe der amerikanischen Bevölkerung durchführen zu können. Seine ersten Probanden findet er in Schwulenbars, nebenbei bemerkt er seine bisexuelle Neigung durch seinen Assistenten Clyde Martin. Er beginnt, Sex unabhängig von Liebe zu sehen und lässt auch eine Affäre zwischen seiner Frau und Clyde zu.

Mit seinen ersten Forschungsergebnissen kann er die Rockefeller Foundation als Geldgeber gewinnen. Zusammen mit einem trainierten Team von drei weiteren Interviewern durchkreuzt er ganz Amerika und sammelt die sexuellen Lebensläufe tausender Amerikaner, darunter auch den seines Vaters, der dem Projekt kritisch gegenübersteht. In Interviews bemüht er sich darum nicht über seine Probanden zu urteilen, selbst wenn es sich um Pädophilie handelt, sein vorrangiges Ziel bleibt die statistische Erhebung des Sexualverhaltens.

Sein auf diesen Daten basiertes Buch wird zu einem umstrittenen Bestseller Ende der 1940er Jahre und löst eine große Kontroverse aus, auch was seine neuen Methoden angeht, in denen er zum besseren Verständnis der weiblichen Sexualität Frauen beim Orgasmus filmt. Noch größere Probleme löst er mit der Veröffentlichung seiner Studien über das weibliche Sexualverhalten aus und rückt in das Visier verschiedener religiös oder antikommunistisch motivierter Gesellschaften. Zusätzlich kehren die gesundheitlichen Probleme seiner Kindheit zurück. Schließlich nimmt die Rockefeller Foundation ihre finanzielle Unterstützung unter dem gesellschaftlichen Druck zurück und Kinseys wissenschaftliche Arbeit droht unvollständig zu bleiben. Kinsey leidet sehr darunter, daß er Menschen die der gesellschaftlichen Repression des Sexes ausgesetzt sind nicht helfen konnte, auch wenn ihm gewissen Probanden immer wieder für seine Leistungen danken. Der Film schließt mit einer versöhnlichen Szene im Wald, wo Kinseys wissenschaftliches Leben begonnen hat.